

In loser Folge stellen wir ab sofort und über den Sommer hinweg besonders schöne Biergärten und Gastwirtschaften mit Garten oder Außenterrassen direkt am Rhein vor. Zwischen Köln und Duisburg gibt es davon deutlich weniger als man vermuten könnte. Das liegt auch daran, dass die Ufer des Stroms an etlichen Stellen nicht zugänglich sind, es sich oft um unbebaute Schutzgebiete handelt und Biergärten meist außerhalb der Ortschaften bestehen. Wie auch immer: Wie beginnen mit dem wundervollen Biergarten in Kaiserswerth bei Düsseldorf, der den merkwürdigen Zusatz „Galerie“ im Namen trägt. Schon beim ersten Besuch wird klar, wie es zu dieser Bezeichnung kam.

Während draußen schon ein geparkter Rolls-Royce-Oldtimer die Spur legt, wird es drinnen deutlich: Hier hat jemand über Jahrzehnte allerlei Kram gesammelt und in den Räumen der Gastwirtschaft sichtbar gemacht. Ein bisschen atmet das Sammelsurium den Geist der Sechziger- und Siebzigerjahre, also der Epoche, in der aus dem altherwürdigen Wirtshaus neben der Kaiserpfalz dieses Unikum unter den gastronomischen Betrieben wurde.

Anfahrt und Parken



Der legendäre Rolls-Royce am Biergarten

Und obwohl unter den Bäumen ein Auto parkt, sind Parkplätze für Gäste das größte Problem am **Burghof**. Zwischen der Straße aus Kaiserswerth Richtung B8 und dem Deich verfügt die Galerie Burghof über einen eigenen Parkplatz – nur wird der gerade am Wochenende gern von Leuten missbraucht, die gar nicht im Biergarten einkehren wollen. Und sobald die Betreiber dagegen rigoros vorgehen, ist das Geschrei groß. Also, falls der Parkplatz direkt am Burghof voll ist, findet man auf den ausgedehnten Parkflächen unterhalb der B8 am Ortseingang fast immer einen Stellplatz.

Apropos: Egal aus welcher Richtung man mit dem Pkw anreist – südlich von Kaiserswerth stößt man an der B8 auf einen Kreisverkehr, in dem wählt man die Ausfahrt Richtung Rheinfähre. Zu Fuß kommt man in knapp zehn Gehminuten von der Haltestelle der U79 am Klemensplatz in Kaiserswerth zum Burghof. Und am schönsten ist die Anreise natürlich mit einem Ausflugsbötchen der Weissen Flotte Düsseldorf / Duisburg. Sitzt man auf der Hinfahrt rechts auf dem Schiff, kann man die Stützmauer des Biergartens mit dem Schild „Burghof“ schon vom Wasser aus sehen.

Im Biergarten

☒ In den Biergarten kommt man, wenn man rechts am Gebäude vorbeigeht. Die Außenfläche reicht dann bis zur Stützmauer, die in den Rheindeich integriert ist. Sitzplätze auf dieser Mauer sind begehrt, auch wenn man schon schwindelfrei sein muss. Im Sommer liegt der größte Teil des Biergartens im Schatten der mächtigen Bäume. Abends liegt der Bereich am Mäuerchen in der Sonne, und man kann von hier aus einen wunderbaren Sonnenuntergang genießen. Ansonsten sitzt man urigen Holztafeln auf Bänken; weil die Tische Platz für mindestens zehn Leute bieten, mischen sich die Gäste, und man lernt im Nu nette Menschen kennen. Und das Tag für Tag von 11:00 bis 24:00, einen Ruhetag gibt es nicht.



Gemütlich direkt am Rhein

Natürlich gibt es auch etwas zum Essen ([Speisekarte als PDF](#)). Berühmt sind die Pfannkuchen, aber auch die Snacks und Suppen sind lecker. Die Auswahl klassischer Hauptgerichte beschränkt sich auf Leberkäse, Roastbeef mit Röstkartoffeln und Rumpsteak, aber an den Wochenenden wird die Grillstation im Garten in Betrieb genommen. Spätestens dann ist draußen auch mindestens ein Fass Altbier im Anstich.

Schön im Sommer und sonst auch

So schön der Burghof im Sommer wegen seines Biergartens ist, so gemütlich ist es dort auch in den weniger warmen Jahreszeiten. Jeder **Gastraum** sieht ein wenig anders aus und hat eine andere Atmosphäre, und der **Wintergarten** bietet sich als schöner Platz mit Blick in den Garten für kuschelige Nachmittage an. Alles in allem ist die Galerie Burghof direkt neben der Kaiserpfalz am Rhein einer der schönsten Biergärten mit Blick auf unseren herrlichen Fluss.